

Die indirekte Rede im Deutschen

Eine indirekte Rede liegt dann vor, wenn die Äußerungen oder Gedanken eines anderen wiedergegeben (referiert) werden.

- a) Frank sagt: „**Vera ist krank.**“ (Direkte Rede)
 b) Frank sagt, **dass Vera krank sei.** (Indirekte Rede)

Die Sätze der indirekten Rede stehen im Konjunktiv I (K I), dem Konjunktiv der referierten Meinung. Der K I (*er lobt*) wird vom Präsens (*er lobt*) gebildet. Zwar findet sich in der indirekten Rede relativ häufig auch der Indikativ, aber: „**Man sollte ... immer dann den Konjunktiv I setzen, wenn beim Indikativ unklar bleibt, dass indirekte Rede vorliegt.**“ (Duden Bd. 9, 3. Aufl., S. 356).

Die Zeitverhältnisse in der indirekten Rede

Die Konjunktive bezeichnen – unabhängig vom Tempus des übergeordneten Verbs – nur das Zeitverhältnis; der einfache Konjunktiv I bezeichnet z. B. die Gleichzeitigkeit:

- Frank sagte, dass Vera krank **sei**.
- Frank sagt, dass Vera krank **sei**.
- Frank wird sagen, dass Vera krank **sei**.

Zeitverhältnis	Konjunktiv
Vorzeitigkeit (VZ)	Partizip II ¹ + K I von <i>sein</i> oder <i>haben</i>
Gleichzeitigkeit (GZ)	K I
Nachzeitigkeit (NZ)	Infinitiv + K I von <i>werden</i>

Der Konjunktiv II als Ersatz des mehrdeutigen Konjunktiv I

Ist der K I mit dem Indikativ Präsens identisch, wird der Konjunktiv II (K II) verwendet. Der K II (*er lief*) wird vom Präteritum (*er lief*) gebildet. Ein Beispiel:

	Hauptsatz	Gliedsatz		
		VZ	GZ	NZ
K I	Sie fragte,	was er getan habe .	was er tue .	was er tun werde .
K II	Sie fragte,	was sie getan hätten . ²	was sie täten . ³	was sie tun würden . ⁴

¹ Beispiele für ein Partizip II sind *gelaufen* oder *gelobt*.

² Nicht *haben*, da der Indikativ Präsens *sie haben* lautet.

³ Nicht *tun*, da der Indikativ Präsens *sie tun* lautet.

⁴ Nicht *werden*, da der Indikativ Präsens *sie werden* lautet.

Wichtige Konjunktivformen (Die eingeklammerten Formen sind mit indikativischen identisch.)

sein, haben

	Konjunktiv I		Konjunktiv II	
ich	sei	[habe]	wäre	hätte
du	sei(e)st	habest	wär(e)st	hättest
er	sei	habe	wäre	hätte
wir	seien	[haben]	wären	hätten
ihr	seiet	habet	wär(e)t	hättet
sie	seien	[haben]	wären	hätten

werden, können

ich	[werde]	könne	würde	könnte
du	werdest	könnest	würdest	könntest
er	werde	könne	würde	könnte
wir	[werden]	[können]	würden	könnten
ihr	werdet	könnet	würdet	könntet
sie	[werden]	[können]	würden	könnten

müssen, sollen

ich	müsse	solle	müsste	[sollte]
du	müssest	sollest	müsstest	[solltest]
er	müsse	solle	müsste	[sollte]
wir	[müssen]	[sollen]	müssten	[sollten]
ihr	müsstet	sollet	müsstet	[solltet]
sie	[müssen]	[sollen]	müssten	[sollten]

Regelmäßige Konjugation (gleicher Stammvokal + -t- im Präteritum)

ich	[liebe]	[liebte]
du	liebest	[liebtest]
er	liebe	[liebte]
wir	[lieben]	[liebten]
ihr	liebet	[liebtet]
sie	[lieben]	[liebten]

Unregelmäßige Konjugation

ich	[trage]	[gehe]	trüge	ginge
du	tragest	gehest	trüg(e)st	gingest
er	trage	gehe	trüge	ginge
wir	[tragen]	[gehen]	trügen	[gingen]
ihr	traget	gehet	trüg(e)t	ginget
sie	[tragen]	[gehen]	trügen	[gingen]